
Schule – mal ganz ohne Handy

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was sind digitale Endgeräte?
 - a) Handys/Smartphones
 - b) iPads/Tablets
 - c) Kühlschränke

2. Was ist eine Volksdroge?
 - a) ein Medikament, das man ohne Rezept bekommt
 - b) etwas, das viele Menschen abhängig macht
 - c) eine bestimmte Form von Experiment

3. Welche Folgen kann es haben, wenn Jugendliche viel Zeit am Handy verbringen?
 - a) Schwierigkeiten bei der Konzentration
 - b) weniger Interaktion mit anderen
 - c) eine Verbesserung der Lernfähigkeit

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) Kinder und Jugendliche, die einer Lehrerin ihre Handys geben.
- b) ein Schulgebäude.
- c) mehrere Artikel zum Thema Handyverbot.
- d) eine Lehrerin, die auf dem Pausenhof steht und etwas auf ihrem Handy liest.
- e) Kinder, die Fußball spielen.
- f) Kinder, die Tischtennis spielen.
- g) einen Lehrer, der vor einer Schulklasse sein Handy ausschaltet.
- h) Szenen aus einem Computerspiel.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. An der Gemeinschaftsschule in Nortorf ...
 - a) durften die Schülerinnen und Schüler sechs Monate keine Handys nutzen.
 - b) waren Handys zwei Tage in der Woche verboten.
 - c) galten besondere Handy-Regeln für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte.

2. Was ist während des Experiments passiert?
 - a) Einige Lehrkräfte wollten sich das Handy nicht verbieten lassen.
 - b) In den Pausen haben Kinder und Jugendlichen mehr zusammen gemacht.
 - c) Einige Schülerinnen und Schüler konnten sich in der Zeit schlechter konzentrieren.

3. Mathias Diercks ...
 - a) ist gegen Handys an Schulen.
 - b) kümmert sich an der Schule um die Digitalisierung.
 - c) sagt, dass allen Kindern Tablets zur Verfügung gestellt werden sollten.

4. Emely Heinen ...
 - a) bewertet das digitale Lernen positiv.
 - b) hat selbst kein Laptop.
 - c) sagt, dass einige Schülerinnen und Schüler kein eigenes Tablet haben.

5. Tim Peterson ...
 - a) spielt in seiner Freizeit gern das Computerspiel Minecraft.
 - b) war früher auf einer anderen Schule.
 - c) hat sich im Unterricht mit einem Computerspiel beschäftigt.

4. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Der Handykonsum in Nortorf steht _____ für das Nutzungsverhalten von Jugendlichen in ganz Deutschland.
2. Einige sind für ein komplettes Verbot, andere finden diese Lösung _____.
3. In den Pausen gab es während des Handyverbots mehr _____ Interaktion.
4. An einigen Schulen werden im Unterricht _____ Ideen ausprobiert.
5. Ob ein Handyverbot sinnvoll ist, darüber gibt es _____ Diskussionen.

a) innovative

b) exemplarisch

c) soziale

d) verkehrt

e) heiße

5. Übe die Verben mit Präfixen!

Was passt? Wähl aus.

1. Die Schule in Nortorf hat die Nutzung von Handys für ein Experiment _____ (ab-/aus-/ein-)geschränkt.
2. Man wollte _____ (aus-/ein-/hin-)probieren, welche Effekte ein Handyverbot hat.
3. Auch Lehrkräfte mussten die Regeln _____ (ab-/ver-/ein-)halten.
4. Gleichzeitig möchte die Schule die digitale Bildung _____ (ver-/vor-/voran-)treiben.
5. Mit der Digitalisierung bahnen sich große gesellschaftliche Veränderungen _____ (auf/an/über).

Autorin: Arwen Dammann